



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerks gegen (islamistischen) Extremismus Baden-Württemberg

21. Deutscher Präventionstag
Magdeburg, 7. Juni 2016

Belinda Hoffmann/ Daniel Köhler

Prävention. Beratung. DEradikalisierung.





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Warum tun wir etwas? - Lage



**Tatsachen schafft man nicht dadurch
aus der Welt, in dem man sie ignoriert.**

Aldous Huxley (britischer Schriftsteller)



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Was tun wir? – Aufgaben KPEBW

- landesweit zentrale Koordinierungsstelle des Präventionsnetzwerks gegen (islamistischen) Extremismus
- zentrale Steuerung und Koordinierung der Maßnahmen der Prävention und Intervention
- Informationsfluss zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren des Netzwerks und den Sicherheitsbehörden
- verantwortlich für eine landesweite zentrale Beratungsstelle

**Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.**

Henry Ford (amerikanischer Industrieller)





Wer sind wir? - Organisationsstruktur

Lenkungsausschuss (LA KPEBW)

13 Personen

MD (Amtschef/-in) IM (Vorsitz)

Geschäftsführer/ -in KPEBW

Spitzen der KLV

Vertreter/-in des StM

MD des SM, KM, JuM

Leiter/-in LpB

3 gewählte Vertreter/-innen der NRO aus FB KPEBW

Arbeitsgruppen und Kommissionen

Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

Geschäftsführer/-in

Geschäftsstellenleiter/-in

Wissenschaftliche/-r
Referent/-in

Wissenschaftliche/-r
Referent/-in

Fachbeirat (FB KPEBW)

landesweit
tätige NROen

Ministerien, Landesbeauftragte und
nachgeordnete Behörden

Wissenschaftliche
Institutionen

Die innere Struktur ist jener Rahmen, an den sich das
Selbst beizeiten lehnt, um nicht aus ihm zu fallen.

Heike Ullmann (*1967), dt. Psychologin und Autorin



Erste Anzeichen –
max. anonymisierte
Besprechung in
Fallkonferenz

- Ablehnung freiheitlich demokratischen Grundordnung
- Ablehnung Autorität deutscher Behörden aufgrund deren vermeintlichen „Ungläubigkeit“
- Kontakt zu einschlägigen extremistischen Organisationen
- Besuch von als „relevant“ eingestuften Moschee-Vereinen
- Kontaktabbruch zum sozialen Umfeld

Bedrohliche
Anzeichen –
Besprechung in
Fallkonferenz

- Befürwortung terroristischer Gewalt
- Werbung zur Teilnahme am Jihad auf aktuellen Kriegsschauplätzen
- Rechtfertigung von Selbstmordanschlägen
- Mehrmaliger Wunsch, Deutschland in Richtung jihadistischer „Hot-Spots“ zu verlassen
- Kontakt zu extremistischen Einzelpersonen

Strafrechtliche
Anzeichen –
sofortige Meldung
an „Kontaktstelle“

- Konkrete Äußerung bzw. Anzeichen, die eine unmittelbare Ausreise des Probanden in ein Jihadgebiet befürchten lassen
- Äußerungen bzw. Anzeichen, die Anschlagshandlungen, Gewalttaten bzw. diesbezügliche Vorbereitungshandlungen des Probanden befürchten lassen

Feste Wahrheiten geben Sicherheit.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Wo finden Sie Hilfe? – Zentrale Beratungsstelle BW

Zentrale Beratungsstelle für Baden-Württemberg

0711 72230893

**Wenn ein Telefon schweigt,
dann ist sogar die Stille hörbar.**
Gerd Jüttner (*1954), Dipl. Rel.päd., Dipl.-Journ.





Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Wer findet Hilfe? - Zielgruppen der Beratungsstelle

Hoch radikalisierte
Personen

Menschen, die
bereits erkennbar
radikalisiert sind

Menschen, die
Gefahr laufen, sich
zu radikalisieren

- Angehörige
- MultiplikatorInnen
- Schlüsselpersonen
- Institutionen

Jeder Mensch sein eigener
Entwicklungsingenieur

Brigitte Fuchs (*1951), Schweizer Autorin, Lyrikerin, Sprachspielerin





Was ist zu tun? - Aufgaben der Beratungsstelle

Prävention (Anfragen über KPEBW)

- Interkulturelle und interreligiöse Kompetenzentwicklung
- Präventive politische Bildungsarbeit
- Informations-, Sensibilisierungs- und Fortbildungsveranstaltungen zur Früherkennung und Stärkung der Handlungskompetenz bei LehrerInnen, Sicherheitsbehörden, Bewährungshilfe, Bediensteten im Strafvollzug etc.

Intervention (Beratungs- telefon)

- (Ausstiegs-)Beratung von und aufsuchende Arbeit mit Radikalisierten in einem frühen Stadium und mit von Radikalisierung bedrohten Menschen
- Anti- Gewalt und Kompetenztraining (AKT®) im Jugendstrafvollzug

Deradi- kalisierung (Beratungs- telefon)

- Angehörigen-/Schlüsselpersonenberatung
- (Ausstiegs-)Beratung für Radikalisierte: Deradikalisierung bzw. Ausstiegsbegleitung durch den Aufbau eines Ausstiegsangebots für Radikalisierte (z. B. Syrien-RückkehrerInnen, Inhaftierte in Justizvollzugsanstalten)

Feste Wahrheiten geben Sicherheit.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Was passiert bei der Beratung? – Idealtypischer Verlauf

- Erfassung einer gefährdeten Person
- Überprüfung der Gefährdungssituation (Zusammenarbeit mit den Sicherheitsbehörden bei sicherheitsrelevanten Fällen – 14-tägige Sitzungen)
- Problemanalyse und Kontaktaufnahme zum/zur KlientIn (2 Wochen)
- Aufbau und Stabilisierung einer Arbeitsbeziehung (4 Wochen)
- Sofortintervention (4 Wochen)
- Fortführung der thematischen Dialogarbeit (6 Monate)
- Entwicklung und Umsetzung eines persönl. Zukunftsplanes (6 – 12 Monate)

**Beratung versetzt Berge, nicht nur dadurch,
indem man an sie glaubt.**

Lena Meichsner (*1970)





Wie lange wird beraten? – Erfolgskriterien/Beratungsabschluss

Beratungsabschluss, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ✚ Kein Vorliegen einer Selbst- und Fremdgefährdung, das Begehen neuer Straftaten erscheint nicht wahrscheinlich
- ✚ Keine Kontakte zur extremistischen Szene
- ✚ Neuorientierung jenseits extremistischen Gedankenguts
- ✚ Soziale Integration in den wichtigen Lebensbereichen ist erfolgt
- ✚ Die Fähigkeit zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung ist erkennbar
- ✚ Beteiligte Akteure (wie z.B. Familie, Schule, Sicherheitsorgane) sehen keinen weiteren Handlungsbedarf

Nichts ist überzeugender als Erfolg.

Leopold von Ranke (1795 - 1886), Berliner Historiker



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG
UND MIGRATION

Wie erreichen Sie uns? - Kontakt

Innenministerium Baden-Württemberg

Kompetenzzentrum zur Koordinierung des Präventionsnetzwerks
gegen (islamistischen) Extremismus in Baden-Württemberg (KPEBW)
Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5381

E-Mail: kpebw@im.bwl.de

Beratungsstelle: 0711 72230893

Website: www.kpebw.de

**Kommunikation ist viel mehr
als zwei klappernde Gebisse.“**

Frank Dommencz (*1961), Malermeister und Illustrator

